

elterngespräche

Beitrag von „Piksieben“ vom 15. März 2011 23:30

Zitat

aber habt ihr eine bestimmte vorgehensweise für das führen des gesprächs? ich will ihnen auf jeden fall nicht zuviel raum geben, also nicht nach dem motto anfangen: nun sagen sie mir doch mal, was ihnen auf der seele brennt ...

Wieso nicht?

Du hast sie schon eingeladen, also musst du auch offen mit ihnen sprechen. Sie von vorneherein (kennst du sie überhaupt?) als "schwierig" einzustufen und mit der Haltung in das Gespräch zu gehen, dass die bloß nicht zu viel reden dürfen - das kann nicht gutgehen.

Es ist ganz schön schwer, Kritikpunkte an einer Person offen und eben nicht "hintenrum" auszusprechen. Die Kritik der Mütter wird dir gegenüber sicher nicht so scharf ausfallen und eher zeigen, dass das, was bei ihnen zu Hause so ankommt, nicht unbedingt das ist, was in der Schule stattgefunden hat. Es gibt da immer mehrere Wahrheiten.

Ich würde mir die Punkte anhören und Stellung dazu beziehen und vor allem betonen, dass es im Interesse der Kinder ist, wenn man sich nicht gegenseitig bekämpft, sondern zusammenarbeitet. Wenn du ein offenes Ohr hast und dich kompromissbereit zeigst, werden die Beschwerden ganz bestimmt weniger. Du kannst die Situation nur verschärfen, wenn du, womöglich mit erhoffter "Verstärkung" durch den Kollegen, irgendwie einen "Sieg" zu erringen versuchst. Darum geht es ja nicht.